

Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß) gemäß § 96 der Geschäftsordnung

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung
— Drucksachen 11/285, 11/547 —

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Einkommensteuergesetzes
(Steuersenkungs-Erweiterungsgesetz 1988
— StSenkErwG 1988)

Bericht der Abgeordneten Roth (Gießen), Dr. Weng (Gerlingen), Dr. Struck
und Frau Vennegerts

Der Gesetzentwurf sieht eine Änderung des Einkommensteuergesetzes vor, um damit die zweite Stufe des Steuersenkungsgesetzes 1986/88 zu ergänzen. Es sollen die wirtschaftlichen Wachstumskräfte weiter gestärkt und zur Verstetigung der insgesamt nach oben gerichteten wirtschaftlichen Entwicklung beigetragen werden. Außerdem soll die steuerliche Lage von Familien, die wegen erhöhter Aufwendungen für die Ausbildung von Kindern besonders belastet sind, verbessert werden.

Deshalb soll ein Teil der für 1990 vorgesehenen Steuerentlastungen auf den 1. Januar 1988 vorgezogen werden, wie z. B. die weitere Anhebung des Grundfreibetrages des Einkommensteuertarifs und des Haushaltsfreibetrages für Alleinstehende mit Kindern, die verstärkte Abflachung der Progression des Einkommensteuertarifs, die Verbesserung der Sonderabschreibung zur Förderung kleiner und mittlerer Betriebe und die Anhebung des steuerlichen Freibetrags für Eltern mit Kindern in Berufsausbildung.

Auf die Einzelheiten in dem Gesetzentwurf in der Drucksache 11/285 und insbesondere auf die dort abgedruckten Einkommensteuer-Grundtabellen ab 1988 wird Bezug genommen.

Die finanziellen Auswirkungen des Gesetzentwurfs ergeben sich aus der Begründung zu dem Gesetzentwurf in der Drucksache 11/285 auf Seiten 46/47. Damit erhöhen sich die Steuermindereinnahmen der zweiten Stufe des Steuersenkungsgesetzes 86/88 im Entstehungsjahr 1988 von rd. 8,5 Mrd. DM um rd. 5,2 Mrd. DM auf insgesamt rd. 13,7 Mrd. DM.

Der Gesetzentwurf ist mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.

Dieser Bericht beruht auf der vom federführenden Finanzausschuß vorgelegten Beschlußempfehlung zu dem Gesetzentwurf.

Bonn, den 3. Juni 1987

Der Haushaltsausschuß

Walther	Roth (Gießen)	Dr. Weng (Gerlingen)	Dr. Struck	Frau Vennegerts
Vorsitzender	Berichterstatter			

